



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 12. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau (SB/012/2010)

am Mittwoch, 21.04.2010,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r

Jörn Marx Vertretung für Frau Helma Orosz

CDU-Fraktion

Dr. Hans-Joachim Brauns
Lothar Klein
Klaus-Dieter Rentsch
Patrick Schreiber

Fraktion DIE LINKE.

Tilo Wirtz

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Margit Haase
Thomas Löser

SPD-Fraktion

Axel Bergmann

BürgerBündnis / Freie Bürger Fraktion

Franz-Josef Fischer

Stellvertretende Mitglieder

Andreas Naumann Vertretung für Frau Kristin Klaudia Kaufmann
Matteo Böhme Vertretung für Herrn Holger Zastrow

Abwesend:

Vorsitzende

Helma Orosz

Fraktion DIE LINKE.

Kristin Klaudia Kaufmann

FDP-Fraktion

Holger Zastrow

Verwaltung:

Herr Braumann	GB6/ Amt 61
Frau Steinhof	GB6/ Amt 61
Herr Koettnitz	GB6/ AL 66
Frau Maiwald	GB6/ Büroleiterin
Frau Böhm	GB6/ Persönliche Referentin
Herr Schmidt	GB2/ Amt 20
Frau Börger	GB6/ Amt 61
Herr Dr. Mohaupt	GB6/ Amt 61
Frau Schmerbach	GB7/ Amt 80
Frau Müller	GB6/ Amt 62
Herr Kyprian	GB6/ Amt 62
Frau Dr. Engel	GB6/ Amt 61
Frau Kircher	GB6/ Amt 61
Herr Jakob	GB7/ Amt 86

Gäste:

Frau Wende	Praktikantin SPD
Herr Maaß	GHND e. V.
Herr Reichelt	Bürger
Herr Pidt	Bürger
Herr Beder-Flügel	Bürger

Schriftführer/-in

Maika Vetter

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|----------|--|----------------------------------|
| 1 | Bebauungsplan Nr. 363, Dresden-Striesen Nr. 16, Paul-Gerhardt-Straße/Wittenberger Straße
hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan
2. Grenzen des Bebauungsplans | V0453/10
beschließend |
| 2 | Bebauungsplan Nr. 356, Dresden-Klotzsche Nr. 13, Traubelstraße
hier: 1. Grenzen des Bebauungsplans
2. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan
3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf
4. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Entwurf | V0498/10
beschließend |
| 3 | Ergänzungssatzung Nr. 436, Dresden-Wilschdorf Nr. 1, An der Jungen Heide
hier: 1. Aufstellungsbeschluss der Ergänzungssatzung
2. Grenzen der Ergänzungssatzung
3. Billigung des Entwurfs zur Ergänzungssatzung
4. Billigung der Begründung zur Ergänzungssatzung
5. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zur Ergänzungssatzung | V0489/10
beschließend |
| 4 | Umlegungsanordnung für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 202, Dresden-Strehlen Nr. 1 "Reicker Straße/Otto-Dix-Ring" | V0403/10
beschließend |
| 5 | Transparenz und umfassende Information zum Bauvorhaben des Investors Florana | A0129/10
beschließend |

Nicht öffentlich

- | | | |
|----------|---|---|
| 6 | Bebauungsplan Nr. 74, 1. Änderung, Dresden-Nickern I, Dohnaer Straße Südseite (Gewerbepark)
hier: 1. Abwägungsbeschluss
2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung | V0502/10
beratend |
| 7 | Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt" für das Gebiet Dresden-Prohlis/Wohngebiet Am Koitschgraben für den Zeitraum 2010 bis 2020 | V0186/09
beratend (federführend) |
| 8 | Überprüfung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der Bundesautobahn 17 im Stadtgebiet Dresden | A0026/09
beratend (federführend) |

- | | | |
|-------------|--|---|
| 9 | Neumarkt - Bebauung Quartier VI | A0110/10
beratend |
| 10 | Dauerhafte Sicherung des Gedenkstättenbetriebes im Gebäudekomplex der ehemaligen Bezirksverwaltung des MfS | A0142/10
beratend |
| 11 | "Dresdner Sortimentsliste" zur Feinsteuerung von Einzelhandelsvorhaben | V0010/09
beratend (federführend) |
| 12 | Informationen/Sonstiges | |
| 12.1 | Integriertes Stadtentwicklungskonzept der LHD (INSEK) - Bericht 2009
Sachstand: Erfüllung Stadtratsbeschluss Nr. 1697-39-2002 | V0224/09
zur Information |
| 12.2 | Kordonenerhebung Schleichverkehr WSB | |

Öffentlich

- | | | |
|-----------|--|----------------------------------|
| 13 | Bebauungsplan Nr. 123.4, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz
hier: 1. Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 123, Dresden-Altstadt Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz
2. Grenzen des Änderungsbereiches
3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung
4. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan
5. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf
6. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan | V0429/10
beschließend |
|-----------|--|----------------------------------|

Nicht öffentlich

- | | | |
|-----------|---|------------------------------|
| 14 | Maßnahmen zur Haushaltsstabilisierung für die Jahre 2010 bis 2013 | V0480/10
beratend |
|-----------|---|------------------------------|

öffentlich

Herr **Bürgermeister Marx** eröffnet die 12. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau. Er begrüßt die Mietglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1 Bebauungsplan Nr. 363, Dresden-Striesen Nr. 16, Paul-Gerhardt-Straße/Wittenberger Straße

**V0453/10
beschließend**

**hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan
 2. Grenzen des Bebauungsplans**

Frau **Steinhof** stellt die Vorlage V0453/10 „Bebauungsplan Nr. 363, Dresden-Striesen Nr. 16 ...“ vor und begründet diese.

Herr **Stadtrat Wirtz** möchte wissen, weshalb man nicht einfach einen Bauantrag nach § 34 BauBG stellen könne.

Frau **Steinhof** antwortet, dass die Inhalte der Bauanträge (kleine Einfamilienhäuser) nicht zur vorhandenen Bebauung (viergeschossige Bauten) passen würden.

Frau **Stadträtin Haase** geht auf die Diskussion des Ortsbeirates Blasewitz ein. Nach aktuellem Kenntnisstand sei dieser Bereich als Mischgebiet, jedoch dem Flächennutzungsplanentwurf zufolge als Wohngebiet, ausgewiesen worden.

Frau **Steinhof** bemerkt, dass diese Problematik in der Planung geklärt werden müsse. Nach dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan handle es sich um eine gemischte Baufläche. Die Verwaltung könne diesen Bereich nicht ohne Weiteres als ein komplettes Wohngebiet entwickeln. Die bisher unbebauten Bereiche werden als Wohnfläche benötigt. Das Ergebnis der Überlegungen werde den Mitgliedern des Ausschusses mit dem Entwurf vorgestellt.

Herr **Stadtrat Bergmann** meint, dass dieser Bereich ideal für innerstädtisches Wohnen genutzt werden könne. Er möchte wissen, weshalb dieser Gedanke nicht auf die umliegenden Brach- und Einzelflächen ausgedehnt werde. Des Weiteren sei von Interesse, wie die dort angesiedelten Nutzungen bezüglich des Vorhabens betroffen wären. Herr Stadtrat Bergmann fragt, ob Gespräche bezüglich eventueller Investitionsabsichten stattgefunden haben.

Frau **Steinhof** erläutert, dass die tatsächliche Nachfrage nach diesem Gebiet nicht bekannt sei. Auf Grund dessen habe man das Vorhaben auf diesen Bereich begrenzt. Wenn der Aufstellungsbeschluss vorliegt, wolle man sich bei den benachbarten Eigentümern nach dessen Interesse erkunden.

Herr **Stadtrat Bergmann** möchte wissen, was mit dem Bebauungsplan westlich des Gebietes sei.

Frau **Steinhof** bemerkt, dass der Bebauungsplan den Entwurfsstand nicht überschritten habe. Es gebe Überlegungen, den benachbarten Plan aufzuheben oder Teile dessen herauszulösen.

Herr **Stadtrat Löser** könne der Vorlage entnehmen, dass mit der Planung eines der typischen Striesener Quartiere angestrebt werden wolle. Er möchte wissen, ob dies bedeute, dass damit Einfamilienhäuser ausgeschlossen werden.

Frau **Steinhof** informiert, dass es auf die Definition von einem Einfamilienhaus ankomme. Die Verwaltung halte ein einstöckiges Einfamilienhaus mit einem Satteldach für zu kleinteilig. Innerstädtisches Wohnen in einer Wohngemeinschaft könne man sich jedoch gut vorstellen.

Herr **Stadtrat Rentsch** möchte wissen, ob es konkrete Investoren für diese Gebiet gäbe. Des Weiteren sei von Interesse, weshalb die Verwaltung auf die größere Zeilenbebauung eingehe.

Frau **Steinhof** verneint die Frage nach einem Investor. Bezüglich der Zeilenbebauung habe die Verwaltung sich an der umliegenden Häuserstruktur orientiert. Jedoch halte sie es auch für möglich auf diese Würfelstruktur einzugehen. Der Aufstellungsbeschluss komme aus keinem Investoren- oder Eigentümerinteresse.

Es gibt keine weiteren Fragen. Herr **Bürgermeister Marx** bittet um Abstimmung der Vorlage.

Beschlusstext:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet Paul-Gerhardt Straße, Wittenberger Straße, Huttenstraße, Augsburger Straße einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 363, Dresden-Striesen Nr. 16, Paul-Gerhardt-Straße/Wittenberger Straße.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bebauungsplans entsprechend den Anlagen 1 und 2.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11

Nein 0

Enthaltung 0

2 Bebauungsplan Nr. 356, Dresden-Klotzsche Nr. 13, Traubelstraße

**V0498/10
beschließend**

- hier: 1. Grenzen des Bebauungsplans
2. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan
3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf
4. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Entwurf**

Frau **Steinhof** stellt die Vorlage V0498/10 „Bebauungsplan Nr. 356, Dresden-Klotzsche Nr. 13 ...“ vor und begründet diese. Sie bemerkt, dass im Beschlusstext das Fassungsdatum auf den 18. Januar 2010 zu ändern ist.

Herr **Stadtrat Rentsch** bezieht sich auf die Anlage 4 der Vorlage. In dieser sei eine Dachneigung von ca. 3 % festgesetzt. Des Weiteren plädiere die Verwaltung auf Solar- und Photovoltaikanlagen. Er bemerkt, dass sich diese Vorhaben widersprechen würden.

Frau **Steinhof** bemerkt, dass man sowohl von Seitens des Eigentümers als auch der Verwaltung ein einheitliches Baugebiet entwickeln wolle. Auf Grund dessen müsse eine einheitliche Dachform festgesetzt werden. Sie erläutert weiterhin, dass die Verwaltung diese Thematik im Rahmen des Entwurfes prüfen werde.

Herr **Stadtrat Rentsch** meint, dass der gewünschte Effekt nicht erreicht werde.

Frau **Steinhof** informiert, dass es bekanntlich Anregungen im Rahmen der Offenlage des Bebauungsplanes gebe. Diese Entwürfe seien einem Architekturbüro des Eigentümers gezeigt und für nicht problematisch befunden worden. Diese Thematik könne jedoch im Rahmen des Satzungsbeschlusses geändert werden.

Herr **Stadtrat Bergmann** möchte wissen, ob die Firma Aufbau Dresden GmbH noch bei anderen Projekten in Dresden tätig seien.

Frau **Steinhof** bejaht dies, so z. B. in Strehlen und Striesen.

Es gibt keinen weiteren Rede- bzw. Diskussionsbedarf. Herr **Bürgermeister Marx** bringt die Vorlage in geänderter Form zur Abstimmung.

Beschlusstext

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB, den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 356, Dresden-Klotzsche Nr. 13, Traubelstraße entsprechend den Anlagen 1 und 2 zu ändern.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 356, Dresden-Klotzsche Nr. 13, Traubelstraße in der Fassung vom **18. Januar 2010** (Anlage 3).
3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom **18. Januar 2010** (Anlage 4).
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan Nr. 356, Dresden-Klotzsche Nr. 13 Traubelstraße nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 Alternative 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen und nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 Alternative 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 11

Nein 0

Enthaltung 0

3 Ergänzungssatzung Nr. 436, Dresden-Wilschdorf Nr. 1, An der Jungen Heide

**V0489/10
beschließend**

- hier:
1. Aufstellungsbeschluss der Ergänzungssatzung
 2. Grenzen der Ergänzungssatzung
 3. Billigung des Entwurfs zur Ergänzungssatzung
 4. Billigung der Begründung zur Ergänzungssatzung
 5. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zur Ergänzungssatzung

Frau **Steinhof** stellt die Vorlage V0489/10 „Ergänzungssatzung Nr. 436, Dresden-Wilschdorf Nr. 1 vor und begründet diese.

Herr **Stadtrat Klein** meint, dass das Vorhaben den § 1 des Baugesetzbuches konterkarriere(Schaffung von preiswerten Wohneigentum). Jedoch sei es wichtig, dass für die, die an dem Bauland interessiert, ein Baurecht geschaffen werde. Auf Grund dessen könne man dem Vorhaben nur zustimmen.

Herr **Stadtrat Bergmann** werde der Vorlage zustimmen. Jedoch möchte er wissen, wie es zu dem Entschluss der Bebauung im Außenbereich gekommen wäre.

Frau **Steinhof** erläutert, dass die Verwaltung den Bauinteressenten kein Baurecht nach dem § 35 geben könne. Die Verwaltung prüfe, ob es möglich sei, in dem Bereich der Außenfläche zu bauen. Es gäbe genug Flächen, in dem die Verwaltung eine Bebauung ablehne.

Frau **Stadträtin Haase** meint, dass der Außenbereich nicht bebaut werden solle. Auf Grund dessen werde die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dieses Vorhaben ablehnen.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen. Herr **Bürgermeister Marx** bittet das Gremium um Abstimmung der Vorlage.

Beschlusstext:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet nördlich der Straße „An der Jungen Heide“ eine Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB aufzustellen. Diese trägt die Bezeichnung Ergänzungssatzung Nr. 436, Dresden-Wilschdorf Nr. 1, An der Jungen Heide.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich der Ergänzungssatzung entsprechend den Anlagen 1 und 2.
3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zur Ergänzungssatzung Nr. 436, „An der Jungen Heide“ in der Fassung vom 5. Januar 2010.
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zur Ergänzungssatzung Nr. 436, „An der Jungen Heide“ in der Fassung vom 5. Januar 2010.
5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Entwurf zur Ergänzungssatzung nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von 1 Monat öffentlich auszulegen, beziehungsweise nach § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 7

Nein 4

Enthaltung 0

**4 Umlegungsanordnung für das Gebiet des Bebauungsplanes V0403/10
Nr. 202, Dresden-Strehlen Nr. 1 "Reicker Straße/Otto-Dix-Ring" beschließend**

Es ist keine Vorstellung der Vorlage gewünscht, es besteht kein Rede- bzw. Diskussionsbedarf. Herr **Bürgermeister Marx** bringt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlusstext:

1. Auf Grund von § 46 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) wird hiermit für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 202, Dresden-Strehlen Nr. 1 „Reicker Straße/Otto-Dix-Ring“ die Umlegung von Grundstücken nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (§§ 45 bis 79 BauGB) angeordnet.
2. Das Umlegungsverfahren erhält die Bezeichnung: Umlegung Nr. 39 „Reicker Straße/Otto-Dix-Ring“
3. Die Durchführung dieses Umlegungsverfahrens obliegt dem ständigen Umlegungsausschuss.
4. Der Umlegungsausschuss erhält für dieses Gebiet die Zuständigkeit zur Ausübung von Vorkaufsrechten gem. § 46 Abs. 5 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11

Nein 0

Enthaltung 0

**5 Transparenz und umfassende Information zum Bauvorhaben A0129/10
des Investors Florana beschließend**

Herr **Stadtrat Löser** stellt den Antrag A0129/10 „Transparenz und umfassende Information zum Bauvorhaben des Investors Florana“ vor und begründet diesen. Er bemerkt, dass am 27.04.2010 zu einer öffentlichen Vorstellung eingeladen wurde. Er möchte wissen, was Herr Prof. Knerer für Projekte vorstelle und inwieweit das Stadtplanungsamt hierzu Stellung nehmen wird.

Frau **Dr. Engel** informiert, dass dies eine gemeinsame Veranstaltung des Stadtplanungsamtes und des Entwicklungsforums wäre. Hierzu werden Herr Prof. Knerer (Entwurfsverfasser), Herr Kulke (Gesellschaft Historischer Neumarkt), Herr Möller (Barockviertel Königsstraße e. V.), Herr Pfau (Vorsitzender des BDA) und Herr Prof. Will (TU-Dresden) teilnehmen. Herr Prof. Knerer werde den derzeitigen Planungsstand der Hauptstraße vorstellen. Er habe die Anregungen der Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau aufgenommen und werde die Einordnung in die Heinrichstraße hinein mit mehreren Planunterlagen zeigen. Frau Dr. Engel erläutert weiterhin, sie werde den Rahmenplan und die übergeordneten Ziele für die Innere Neustadt vorstellen und darlegen, was das Bauvorhaben für die Planung der Inneren Neustadt bedeute.

Herr **Stadtrat Löser** hinterfragt den Ablauf der Veranstaltung (Podiumsdiskussion?).

Frau **Dr. Engel** bemerkt, dass Herr Prof. Knerer das Vorhaben und die Verwaltung den Rahmenplan vorstelle (jeweils ca. 10 - 15 min). Anschließend seien kurze Statements (ca. 5 min.) von den Podiumsteilnehmern geplant. Daraufhin leite Herr Friedrich (Entwicklungsforum) die offene Diskussion ein.

Daraufhin erläutert Herr **Stadtrat Löser**, dass sich der Beschlusspunkt 2 des Antrages erledigt habe und Herr Bürgermeister Marx nur den Beschlusspunkt 1 zur Abstimmung stellen müsse.

Frau **Dr. Engel** sieht die Zuständigkeit der Gestaltungskommission bezüglich der Thematik nicht. Des Weiteren habe die Gestaltungskommission auch nicht das Mandat hierfür. Sie schlägt vor, bezüglich der Problematik ein erweitertes Gremium einzuberufen, welches sich mit der Gestaltung der verschiedenen Bauvorhaben beschäftige.

Herr **Stadtrat Löser** bemerkt, dass dieser Vorschlag schon aus den Reihen der Stadträte gekommen wäre. Jedoch gäbe es dieses Gremium noch nicht. Er möchte, dass sich jemand mit entsprechender Fachkompetenz und Erfahrung mit der Gestaltung des Projektes auseinandersetze.

Frau **Dr. Engel** informiert, dass sowohl das Stadtplanungsamt als auch das Amt für Kultur und Denkmalschutz die Fachkompetenz habe, die Gestaltung beurteilen zu können.

Herr **Stadtrat Löser** bezieht sich auf eine Aussage von Herrn Prof. Knerer, die dahin gehe, dass die Ausformung in den Obergraben Heinrichstraße kein Endprojekt sei. Das jetzige Modell wäre ein Entwurfszustand.

Herr **Stadtrat Rentsch** betont nochmals, dass der Gestaltungskommission das Mandat fehle. Auf Grund dessen sieht er den Antrag für problematisch. Man müsse der Verwaltung in diesem Falle vertrauen.

Herr **Stadtrat Dr. Brauns** stimmt der Aussage von Herrn Stadtrat Rentsch zu.

Herr **Stadtrat Wirtz** bringt seinen Unmut zum jetzigen Planungsstand zum Ausdruck.

Herr **Stadtrat Bergmann** möchte wissen, ob der Bauantrag des Vorhabens genehmigt wäre.

Frau **Dr. Engel** erläutert, dass die Änderungen und Auflagen dazu führten, dass die Baugenehmigung bisher nicht ausgereicht wurde, der neuen Erschließungssituation geschuldet wären. Sie bemerkt weiterhin, dass die Gestaltung des Projektes geprüft werde. Jedoch müsse sich das Vorhaben wirtschaftlich für den Entwickler darstellen können.

Herr **Stadtrat Schreiber** gehe davon aus, dass der Investor die Anregungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau aufgegriffen und umgesetzt habe. Des Weiteren hoffe er, dass die überarbeitete Fassung dem Ausschuss unabhängig von der Veranstaltung am 27.04.2010 vorgestellt werde.

Herr **Stadtrat Löser** zieht als Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag zurück, da der Antrag als erledigt bzw. nicht umsetzbar angesehen werde.

13 Bebauungsplan Nr. 123.4, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz

**V0429/10
beschließend**

hier: 1. Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 123, Dresden-Altstadt Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz

2. Grenzen des Änderungsbereiches

3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung

4. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan

5. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf

6. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan

Herr **Bürgermeister Marx** informiert, dass die Vorlage V0429/10 „Bebauungsplan Nr. 123.4, Dresden-Altstadt I Nr. 15 ...“ auf Grund eines internen Überarbeitungsbedarfes vertagt wird.

Die öffentliche Sitzung des Gremiums wird beendet. Die Beratung wird in nicht öffentlicher Sitzung mit TOP 6 fortgeführt.

Jörn Marx
Vorsitzender

Maika Vetter
Schriftführerin

Lothar Klein
Stadtrat

Margit Haase
Stadträtin